Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wenn aswäär a modärns Huus baua will, so khauft är am beschta im Appazällischa dooba Land. Gnauar gsaid zTüüfa, AR. Tüüfa hätt nemmli a priima Baukhommission. Aini, won aswas varschtoot vu nöüja Hüüsar. Dia drej Härra vu dar Baukhommission hend nemmli Khürs gnoo, im Fach «Modernes Bauen). Khurslaitari isch Pfrau Ida Niggli gsii, Pfrau vum Varleggar Niggli z Tüüfa. Dia baida hend nemmli abitz übaram Dorf dooba a Nöübau wella uufschtella. Nitt gad an Appazällarhuus, nai schu aswas modärnars, well halt är

und sii modärni Lütt sind. Das Baugsuach isch abar mit fuulan Uusreeda apgwisa worda. As hätt ghaißa, ma müassi zeersch a Übarbauigsplaan mahha, und übarhaupt passi dia nöü Hütta nitt ins Appazällarlendli iina. Dua isch abar Pfrau Niggli, wo zimmli viil vu Architäkhthuur varschtoot, häära ghockht und hätt dar Baukhommission a Briaf gschribba - und gad nohhamool aina hinnadrii. As sind nitt Briaf gsii, wo ma zur Arinnarig untar Glaas und Raama tuat. Und kharioosarwiis sind dia drej Baukhommissiöönlar varruckht worda, wos hend müassa lääsa, sii hejandi a khataschtrofaala Grad vu Unbildig. Also hends Pfrau Niggli iikhlagt. Und sii hätt müassa voram Khriminaalgricht aatraaba. Sii isch au, und zwoor mit Vargnüaga. Wäär nitt ärschinnan isch, sind dia drej Khläägar gsii.

Dia hend iarna Rächtsaawalt gschickht. Pfrau Niggli abar hätt khaina khaa. Sii hätt für sich sälbar greedat. Und zwoor appazöllisch. Brait und trääf. Sii hätt greedat übar Khulturpolitikh, übar Architäkhtuur im allgmaina und im schpeziella, sii hätt au greedat übar Zivilgguraasch vu Baukhommissionsmitgliidar, übar nöötigi und nitt vorhandani Intelligenz - khurz, zGricht hätt a Frejschpruch gfällt, dar gegnarisch Aawalt, wo Pfrau Niggli hätt wella iigschpeert haa, isch apzottlat go siina tapfara Khlienta gon a Rächnig schriiba. dBaubewilligung hend dar Härr und Pfrau Niggli no immar nitt khriagt. Well uff aimool a Khwartiarschtrooß sötti durr darsäbb Bauplatz duura bbaut wärda. I waiß nitta, abar i glauba fasch, noch dar Baukhommission will sich au no dar ganz Gmaindroot plamiara!



Freunde, die «schon alles haben» ...

lassen sich mit HENKELL TROCKEN immer noch freudig überraschen. Ganz besonders dann, wenn Sie eines der aparten Geschenkkörbehen als Präsent wählen.

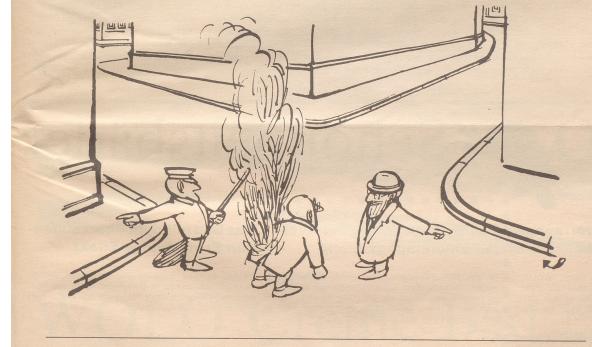
Darum, wenn Sie mich fragen ... Als Geschenk wählt man HENKELL TROCKEN, den Sekt für Anspruchs-

TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich Tel. (051) 271897

Zeichnungsstunde

Alle Schüler holen einen ausgestopften Vogel, um denselben zu zeichnen. Zeichnungslehrer: «Wer einen kleinen Vogel hat, nehme ein kleines Zeichnungspapier, wer einen großen Vogel hat, nehme ein großes. Ich nehme die Wandtafel.» Gr



Und trotzdem passiert

In einem unserer bekannten Höhenkurorte war ein Haus zum Verkauf ausgeschrieben. Bald meldete sich ein Interessent. Er ließ sich alles ausführlich zeigen. Zuletzt



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

fragte er den verdutzten Besitzer, wo denn der Stall sei. «Wozu einen Stall», entgegnete ihm dieser. «Um den Esel darin einzusperren, der Ihnen für dieses Objekt diesen Preis zahlt», war die Antwort.

Bis aller Glanz erlosch

Herbstlicher Abend. Langsam fährt ein weißes (Traumschiff) amerikanischer Herkunft die Hauptgeschäftsstraße herunter. Die Passanten können sich nicht mehr auf die verlockenden Auslagen konzentrieren, sondern beaugapfeln das atemraubend elegante Paar im Wagen. Als sich gar eine brillantenblitzende Hand aus dem Fenster schiebt, scheint der Bewunderung keine Grenzen mehr gesetzt.

«Gopfriedstutz .. Mäxi i glaub es schifft!» und schon fährt die automatisch bediente Scheibe wieder geräuschlos hoch.

Beglückt ob so viel Menschenähnlichkeit lächeln sich alle an ... man fühlt sich doch nicht mehr so ganz à la Gartenzwerg wie vor dreißig Sekunden.

Cum grano salis

«Bim Jasse und i de grooße Politik», pflegt unser Jaßpartner zu sagen, «gits e kei Fründe!»

